



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 15.

Sonnabend, den 21. Februar.

1880.

Bekanntmachung,

die Korrespondenzen mit der Central-Verwaltung
der Reichslande Elsaß-Lothringen betreffend.

In Veranlassung des Herrn Reichskanzlers werden die Behörden des Landes darauf aufmerksam gemacht, daß Korrespondenzen mit der Central-Verwaltung der Reichslande Elsaß-Lothringen an den Kaiserlichen Statthalter Herrn Freiherrn von Manteuffel, nicht aber an den Staats-Secretair oder an das Ministerium für Elsaß-Lothringen, wie dieß hie und da geschehen, zu adressiren sind.

Detmold, den 16. Februar 1880.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
E s c h e n b u r g.

Der flüchtige Korbmacher Carl Hellmann aus Egeln bei Magdeburg ist wegen Diebstahls zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Salzuflen abzuliefern. Der p. Hellmann ist etwa 24 Jahr alt, von mittlerer Größe, hat dunkles Haar und einen kleinen schwarzen Schnurbart. Kleidung: Rock, Hose und Weste von grau carrirtem Buxkin, schwarzer runder Filzhut.

Detmold, 18. Februar 1880.

Die Staatsanwaltschaft des Fürstlichen Landgerichts.
H u n n a e u s.

Der Ziegler Simon Schlüter zu Brokhausen beabsichtigt im März d. Js. nach Amerika auszuwandern.

Detmold, den 18. Februar 1880.

Fürstliches Verwaltungsamt.
N e u b o u r g.

Die Direction der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft hat den Erwerb folgender in der Bauerschaft Waddenhausen belegenen Grundstücke für den Bau der Eisenbahn von Herford nach Detmold im Wege der Expropriation beantragt:

- 1., von dem Lande „auf dem Rahde“ des Colon August Niese Nr. 26 zu Waddenhausen — pg. 328 Nr. 2 cat. — eine Fläche von 3 Mz. 4,0 □ Mth.;
- 2., von dem Lande „auf dem Rohrott“ des Colon Heinrich Thomas das. — II cat. — eine Fläche von 3,7 □ Mth.;
- 3., von dem Lande „auf dem Eggenhauser Berge“ des Colon Conrad Möllmann Nr. 20 das. — III 3 cat. — eine Fläche von 7 Mz. 1,8 □ R. und
- 4., von dem Lande „auf dem Eggenhauser Berge“ des Colon Wilhelm Jungekrüger das. — IV 6 cat. — eine Fläche von 4 Mz. 9,1 □ Mth.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 3. Febr. 1869, die Anlage von Eisenbahnen betr., werden dritte Berechtigte hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche in 14 Tagen, spätestens im Termine

Montag den 8. f. M. März, Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube bei dem unterzeichneten Commissarius so gewiß anzumelden und zu begründen, als sonst die Ausschließung aller nicht angemeldeten Ansprüche erfolgen wird.

Detmold, den 18. Februar 1880.

Im Auftrage Fürstlicher Regierung.
N e u b o u r g.

Die Direction der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft hat den Erwerb der nachbenannten, in der Stadtgemeinde Lage belegenen Grundstücke für den Bau der Eisenbahn von Herford nach Detmold im Wege der Expropriation beantragt:

- 1., von dem Lande „auf dem Steinbrinke“ des Bäckers Simon Schafmeister Nr. 91 in Lage — Flur XXV 6 — eine Fläche von 7 Mz. 2,0 □ Rth.,
- 2., von der Wiese „am Gerstenkampe“ desselben Besitzers — Flur XXI 71 — eine Fläche von 1 Mz. 3,3 □ Rth.,
- 3., von dem Lande „auf der Brede“ des Bürgers Herm. Hilker Nr. 159 das. — Flur XXV und XXIV e — eine Fläche von 1 Mz. 6,1 □ Rth.,
- 4., von dem Lande „auf der Brede“ des Bürgers Simon Schlink Nr. 162 das. — Flur XXII 46 — eine Fläche von 8,1 □ Rth.,
- 5., von dem Lande „auf der Brede“ des Bürgers August Schlink Nr. 368 das. — Flur XXII 46 — eine Fläche von 7,5 □ Rth.,
- 6., von dem Lande „auf der Brede neben dem untern Eichelgarten“ des Bürgers Friedrich Gees Nr. 47 das. — Flur XXII 45 — eine Fläche von 2 Mz. 3,1 □ Rth.,
- 7., von dem Garten „oberhalb der Bruchpfuhswiese“ des Bürgers Louis Kramer sen Nr. 67 das. — Flur XXI 112 — eine Fläche von 8,9 □ Rth.,
- 8., von dem Garten „Wellengarten“ des Bürgers Dietrich Mette Nr. 268 das. — Flur XXI 58 — eine Fläche von 6 Mz. 0,1 □ Rth.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 3. Febr. 1869, die Anlage von Eisenbahnen betr., werden dritte Berechtigte hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche in 14 Tagen, spätestens im Termine Montag den 8. f. M. März, Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtstube bei dem unterzeichneten Commissarius so gewiß anzumelden und zu begründen, als sonst die Ausschließung aller nicht geltend gemachten Ansprüche erfolgen wird.

Detmold, den 19. Februar 1880.

Im Auftrage Fürstlicher Regierung.
Neubourg.

In Sachen, das Concursverfahren gegen die Wittwe Agenten Sander hieselbst betr., ist der seitens der Creditoren angebotene Nachlassvergleich auf 20% der angemeldeten Forderungen durch

heutigen Bescheid bestätigt und Termin zur Auszahlung der Accordgelder auf

den 26. d. M. Morgens 11 Uhr
am Rathhause — Zimmer 5 — angesetzt, zu welchem die theilhaftigen Gläubiger unter der Androhung hierdurch vorgeladen werden, daß die auf sie entfallenden Beträge auf ihre Kosten werden deponirt werden.

Detmold, den 9. Februar 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. II.
Heldman.

In Sachen, das Concursverfahren gegen die Wittve Tischlermeisters Ruduck hieselbst betreffend, hat ein Gläubiger die Rechtsbeständigkeit zweier auf gerichtliche Documente gestützte Anmeldungen von 1500 M. resp. 8645,28 M. bestritten; und es ist im Ordnungsbescheide vom 21. September 1876 den übrigen Liquidanten, soweit sie ein Interesse, der Beitritt zu diesem Rechtsstreite freigestellt. Eine Erklärung über solchen Beitritt liegt bis jetzt nicht vor, interessirt aber sind nach den Acten die sämtlichen bisher noch nicht befriedigten Ruduckschen Gläubiger. Es wird deshalb vor Abgabe der zu erlassenden Entscheidung den letzteren aufgegeben, sich in term.

den 4. f. M., Morgens 10 Uhr,
darüber, ob sie dem Rechtsstreite beitreten wollen, so gewiß zu erklären, als sonst ohne weitere Bekanntmachung des Ausschlußbescheides die Ablehnung des Beitritts wird angenommen werden.

Detmold, den 14. Februar 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. II.
Heldman.

Öffentliche Sitzung

der städtischen Behörden

am Dienstag, 24. d. M. Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vausachen an der Hermannstraße,
2. Ausbesserung der städtischen Feueranäle,
3. die Wahlen der Stadtverordneten-Stellvertreter,
4. den Bau der Brücke in der Palaisstraße,
5. " " " " " " Bruchstraße,
6. " " " " " " Freiligrathstraße,
7. Mittheilung wegen der Märkte im Juni und Juli.

Detmold, 20. Februar 1880.

Der Magistrat.
Dr. L. Heldman.

Remgo. Die Grundgüter der verstorbenen Frau Medicinalrätthin Overbeck, bestehend:

1. in dem Wohnhause Nr. 15 der Kampendahler Bauerschaft hier selbst mit Hofraum und Garten zu 1 Mz. 8,82 □ R.
2. in den beiden Grabengärten am Regenssthor, Rev. 41 Nr. 8^a und ^b zu 2 Schffl. 7 Mz. 7 □ R.

sollen auf Antrag der Overbeck'schen Erben im Termine

den 3. f. M. März, Morgens 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden dazu mit dem Bemerken geladen, daß bei annehmbaren Geboten der Zuschlag sofort erfolgen wird und daß die Kaufbedingungen 8 Tage vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei zur Einsichtnahme ausliegen werden.

Remgo den 9. Februar 1880.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.
Sterzenbach.

Remgo. Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des von der Wittwe des verstorbenen Bürgers Wilhelm Erich Finne hier selbst hinterlassenen Grundbesitzes ist Termin auf

Dienstag den 2. f. M., Morgens 10 Uhr, angesetzt, wozu Käufer hierdurch mit dem Bemerken geladen werden, daß bei annehmbarem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen und ein weiterer Verkaufstermin nicht stattfinden wird.

Remgo, den 9. Februar 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Sterzenbach.

Remgo. Die unter Nr. 30 des hiesigen Firmen-Registers eingetragene Firma F. W. Tintelnot ist, nachdem ihr Inhaber verstorben, zufolge heutiger Verfügung gelöscht worden.

Remgo, den 10. Februar 1880.

Fürstl. Ripp. Amtsgericht.
Sterzenbach.

Remgo. In Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen den Fuhrmann Heinrich Röding hier selbst, Liquidanten, wird zur Publication des von Fürstlichem Landgerichte unterm 5. d. M. erlassenen Ordnungsbescheides Termin auf

Mittwoch den 3. f. M. März,
Morgens 9 Uhr

anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Präjudize hiermit vorgeladen werden, daß auch den Ausbleibenden gegenüber der Ordnungsbescheid für ordnungsmäßig publicirt gelten soll.

Etwaige Erinnerungen gegen den Ordnungsbescheid sind innerhalb 14 Tagen vom Terminstage an bei Meidung des Ausschlusses hier vorzubringen.

Der Ausschußbescheid wird nur durch Anschlag bekannt gemacht.

Decr. Remgo, den 18. Februar 1880.

Fürstliches Amtsgericht
Pothmann.

Zur Eröffnung des Testaments der Ww. wail. Forstläufers Schröder in Sietholz ist Termin auf Donnerstag, den 26. d. M. Morgens 9 Uhr anberaumt, wozu Diejenigen, welche dabei interessirt zu sein glauben, hierdurch geladen werden.

Blomberg, den 14. Februar 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. II.
C. M e l m.

Vage. Der Schmied Eikmeier hier selbst ist wegen Trunkfälligkeit und Verschwendungssucht entmündigt und unter die Curatel des Stellmachers Scheidt und des Zimmermanns Hausmann hier selbst gestellt, ohne deren Zustimmung er Verträge nicht schließen kann.

Vage, 11. Februar 1880.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Vage. Zum öffentlich meistbietenden Zwangsverkauf der Bürgerstätte des in Concurs gerathenen Cigarrenfabrikanten Friedrich Klasing Nr. 139 in Vage ist Termin auf

Mittwoch 14. April d. J. Morgens 10 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube angesetzt, wozu sich Kaufliebhaber einfinden wollen.

Die Verkaufsbedingungen können auf der Gerichtsschreiberei eingesehen und gegen die Gebühr abschriftlich bezogen werden. Der Zuschlag wird sofort ertheilt, wenn über $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten wird.

Dingliche Rechte an die Stätte Nr. 139 hier selbst sind bis zum Termine hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie gegen den neuen Erwerber verloren gehen.

Vage, 16. Februar 1880.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Salzuflen. Ueber das Vermögen des Maurermeister Wilhelm Köller hieselbst wird heute am 3. Februar 1880 Vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Fabrikant Ferd. Capellen hieselbst wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 6. März 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf Sonnabend

den 28. Februar 1880, Vormittags 10 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag

den 15. März 1880, Vormittags 10 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. März 1880 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht I.
Beglaubigt A. Burre, Gerichtschreiber.

Die ausstehenden Forderungen des im Konkurse befindlichen Järbers Schiermeyer in Schötmar sollen im Termine

Freitag den 27. d. M. Morgens 11 Uhr an den Bestbietenden öffentlich verkauft werden.

Das Verzeichniß der Ausstände liegt mit den Geschäftsbüchern des Cribars zur Einsichtnahme in hiesiger Gerichtschreiberei aus.

Salzuflen, 13. Februar 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht II.
Eberhardt.

Brake. Der Colon Woldt Nr. 42 in Stemmen beabsichtigt, mit Frau, drei Kindern von resp. 11, 8 und 1 Jahre so wie mit seinem Vater, dem verwitweten Leibzüchter Friedrich Woldt nach Nordamerika auszuwandern.

Brake, den 15. Februar 1880.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Brake. Der am 23. Juli 1853 geborene Ziegler Simon Heinrich August Rizmüller aus Welstorf beabsichtigt nach Amerika auszuwandern.

Brake, den 16. Februar 1880.

Fürstl. Lipp. Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Die Colonen Ehlebracht Nr. 50 und Schlüter Nr. 64 hieselbst sind vom 1. d. M. als Polizeidiener für das bisherige Amt Brake angestellt und verpflichtet und sind dem ersteren die Bauerschaften Pieme, Leese, Entrup, Ueberdissen und Hillentrup, dem letzteren die übrigen Bauerschaften im Amte als Bezirk zugewiesen.

Brake, den 16. Februar 1880.

Fürst. Lipp. Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel

Ueberdissen. In Ermangelung anderweiter Pfandobjecte ist der öffentlich meistbietende Verkauf der Stätte Bicker Nr. 32 zu Schönhagen im Wege der Zwangsvollstreckung erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag den 9. f. M. Morgens 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstube angesetzt.

Der Zuschlag wird erteilt, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten werden.

In demselben Termine haben Diejenigen, welche Eigenthums oder dingliche Rechte an der Stätte zu haben meinen, diese so gewiß hier anzumelden, als sie sonst dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Kaufbedingungen und Taxe können vom 1. f. M. an auf der Gerichtschreiberei eingesehen werden.

Ueberdissen, den 11. Februar 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
J. B.: Merkel.